

Verband ist auch 2011 mit Roadshow unterwegs

Die traditionelle und sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe „PMRmobil“ des Verbandes Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) findet im nächsten Jahr vom 7. bis zum 9. Juni statt. Die dreitägige Roadshow wird in folgenden Städten gastieren:

PMRmobil

- Nürnberg (7. 6. 2011);
- Hannover (8. 6. 2011);
- Dortmund (9. 6. 2011).

In diesem Jahr konnte der PMeV insgesamt 370 Besucher zur PMRmobil begrüßen. Das Konzept der Veranstaltung sieht auch für 2011 eine Kombination aus Vortragsprogramm und begleitender Fachausstellung der Sponsor-Unternehmen vor.

Rauchwarnmelder mit Katastrophenwarnung

Die detectomat GmbH, international tätiger und führender Hersteller von Brandmeldesystemtechnik und Rauchwarnmeldern, und e*Message haben den Prototyp eines Rauchwarnmelders mit Doppelnutzen präsentiert: Er warnt nicht nur bei Brandrauch, sondern zusätzlich auch im Katastrophenfall. Dieser „sprechende“ Melder kann im Katastrophenfall separat angesteuert und für die gezielte Warnung der Bevölkerung durch autorisierte Bedarfsträger genutzt werden. Dank der Kombination mit einem Rauchwarnmelder ist der für den Warnfall dringend benötigte nächtliche Weckeffekt garantiert.

Vom Deutschen Feuerwehrverband erstmals 2005 angemahnt, wird diese Forderung seitdem vom Bundesinnenministerium sowie Ländern und Kommunen stark unterstützt.

Über den Weckeffekt hinaus kann den Bürgern durch eine Ansage eine Handlungsempfehlung (z.B. „Gebäude sofort verlassen!“) über den Rauchwarnmelder gegeben werden. Dies ermöglicht eine effektive Schadensverhütung. Durch den Batteriebetrieb bleibt die Warnfunktion überdies autark; sie ist also auch bei einem für Extremwetterereignisse oder andere Katastrophen typischen Stromausfall verfügbar.

Für alle Katastrophenwarnfälle nutzbar

Die Warninformationen werden, unabhängig von der Anzahl der zu warnenden Empfänger, schnell über das



Neuartiger Rauchwarnmelder mit e*Warn-Modul

(Foto: detectomat)

satellitengestützte Funkrufnetz von e*Message übertragen. Dynamisch definierte Warnregionen ermöglichen eine zielgenaue Warnung sowohl für große Flächen als auch für kleine Gebiete, bis hin zu konkreten Häuserblöcken. Das Warnsystem ist für alle

Katastrophenwarnfälle nutzbar – von der Evakuierung einzelner Häuser bei Einsturzgefahr über die Warnung vor Giftstoffen in einem Wohngebiet in der Luft bis hin zur Warnung vor Gefahren im ganzen Landkreis. Lokale, regionale und überregionale Warnstrukturen werden unterstützt.

Da seit Anfang der 1990er Jahre rund 85 % aller Sirenen in Deutschland abgebaut wurden, kann der neue Rauchwarnmelder die dadurch entstandene empfindliche „Warnlücke“ preiswert und in absehbarer Zeit schließen helfen.

Neu im PMeV: Swissphone Systems



Jürgen Gerold,
Geschäftsführer der
Swissphone Systems
GmbH

Die Swissphone Systems GmbH, eine Tochtergesellschaft der Swissphone Telecom AG, ist innerhalb der Swissphone-Gruppe das Kompetenzzentrum für Leitstellen-Systemlösungen. Das Unternehmen mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen beschäftigt 35 Mitarbeiter.

Die Schwerpunkte des Unternehmens im Markt für professionellen Mobilfunk liegen auf Einsatzleitsystemen für Feuerwehren, Rettungsdienste

und Polizei sowie Fahrzeug-PCs für BOS-Organisationen.

Zu den Kunden der Swissphone Systems GmbH zählen Rettungsleitstellen, Feuerwehrleitstellen, Polizeileitstellen, integrierte Leitstellen für Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz, kooperative Leitstellen für Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr, Leitstellen von Werkfeuerwehren und Flughäfen, Sicherheitsleitstellen für die Industrie, Leitstellen der Spezialorganisationen wie Luftrettung, Wasserrettung und Bergrettung sowie insgesamt die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).



www.swissphone-systems.de